

Ressort: Finanzen

Studie: Riesige Warenauswahl wirkt wachstumshemmend

Köln, 23.12.2016, 15:30 Uhr

GDN - Die große Auswahl an Konsumprodukten aller Art überfordert viele Verbraucher und kann sogar wachstumshemmend wirken. Zu diesem Ergebnis kommt das arbeitgebernahe Kölner IW-Institut in einer noch unveröffentlichten Studie, welche der "Welt am Sonntag" vorliegt.

"Eine große Auswahl ist verlockend und interessant für die Verbraucher, hält sie aber auch regelmäßig davon ab, etwas zu kaufen oder das Richtige zu kaufen", schreibt die Autorin Theresa Eyerund in der Analyse mit dem Titel "Die Qual der Wahl - Nutzen und Kosten von Optionsvielfalt und Wege zum Umgang damit". Selbst entscheidungsfreudige Menschen würden demnach immer wieder Situationen erleben, in denen es ihnen schwerfällt, sich für eine Option zu entscheiden - sei es beim Handykauf, im Supermarkt oder im Restaurant, beschreibt Eyerund das Phänomen. Zu schwerwiegenden Folgen könne das Konsum-Dilemma im Bereich der privaten Finanzen führen: "Sind die Konsumenten bei langfristig wichtigen Entscheidungen wie zum Beispiel der Altersvorsorge oder der Geldanlage durch zu viel Auswahl überfordert, ist es besonders riskant", heißt es. Vor allem bei komplizierten Finanzprodukten entziehe sich der Verbraucher am Ende oft gern den notwendigen Entscheidungen - in dem Bewusstsein, lieber gar nichts zu tun, als die falsche Wahl zu treffen. So verpasse er womöglich Auswege aus der Altersarmut. Der US-Psychologe Barry Schwartz prangerte bereits vor Jahren die "Tyrannei der Auswahl" an. Einige Unternehmen reagieren inzwischen auf den wachsenden Bedarf an Orientierung. Der Discounter Aldi beschwört den Slogan "Einfach ist mehr" die Vorteile einer überschaubaren Wahlmöglichkeit. Apple konzentriert sich bei der Werbung für das neue iPhone 7 weitgehend darauf, die Vorteile der eingebauten Kamera hervorzuheben. Der Handelsberater Markus Schweizer forderte von den zuständigen Managern in den Handelsunternehmen mehr Mut, bestimmte Waren wegzulassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82905/studie-riesige-warenauswahl-wirkt-wachstumshemmend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com